



RENNBAHNKLINIK

NEUBAU SPORTKLINIK UND DIENSTLEISTUNGSFLÄCHEN

MuttENZ - BL

Bauherrschaft

Personalvorsorgestiftung der Ärzte
und Tierärzte
Gutenbergstrasse 21
3011 Bern

Totalunternehmer

HRS Real Estate AG
Hochbergerstrasse 60 C
4057 Basel

Architekt

Hans Ruedi Bühler
Wuhrmattstrasse 21
4103 Bottmingen

Bauingenieure

Ribi + Blum AG
Grünhaldenstrasse 6
8050 Zürich

Technische Büros

HLK-Ingenieur:
tp, AG für technische Planungen
Zentralstrasse 115
2503 Biel

Elektroingenieur:
Herzog Kull Group Aarau
Hammer 25
5000 Aarau

Sanitäringenieur:
Pöry Schweiz AG
Weltpoststrasse 5
3015 Bern

Geologie

Joppen & Pita AG
General Guisan-Strasse 138
4054 Basel

Bauphysik

Ehnsam & Partner AG
Oberemattstrasse 35
4133 Pratteln

Brandschutzexperte

Hautle Anderegg + Partner AG
Eigerplatz 5
3007 Bern

Spitalplaner

AGP Geissler Hospital Consulting
Im Zentrum 18
8634 Hombrechtikon

Lage des Bauobjekts

Kriegackerstrasse 100
4132 MuttENZ

Planung

2009 - 2012

Ausführung

2012 - 2013

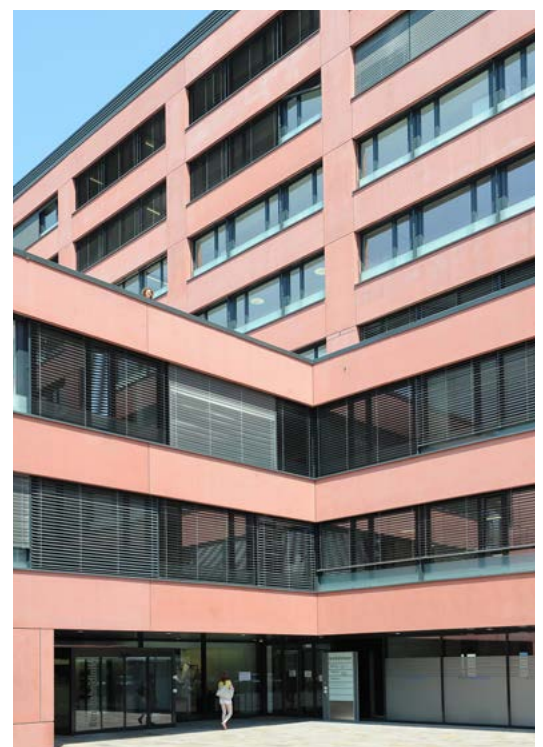


LAGE

Der Neubau der Rennbahnklinik steht im Quartier Polyfeld in MuttENZ (BL), einer erfolgreichen Vorortsgemeinde von Basel. Dank dem raffinierten Nutzungsmix mit Dienstleistungs- und Industriefirmen, der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) sowie neuen Wohnungen gehört das Polyfeld zu den aufstrebenden Quartieren von MuttENZ. Dazu trägt auch die hervorragende Verkehrsanbindung bei: Der Bahnhof SBB mit Direktanschlüssen nach Basel liegt nur fünf Fussminuten vom Neubau entfernt; der Anschluss an die Autobahn A2/A3 ist ebenfalls in der Nähe.

GESCHICHTE

Die Rennbahnklinik, gegründet 1981, geniesst bei der Betreuung von Patienten aus dem Breiten- und Spitzensport einen hervorragenden Ruf. Wer erinnert sich nicht an das «Knie der Nation»? Drei Wochen nach einer Knieoperation in der Rennbahnklinik kehrte der Skirennfahrer Pirmin Zurbriggen 1985 in Bormio auf die Piste zurück und fuhr zum Weltmeistertitel. Auch Dominique Gisin, Ski-Abfahrts-Olympiasiegerin in Sotschi 2014, wurde in der Rennbahnklinik erfolgreich operiert.



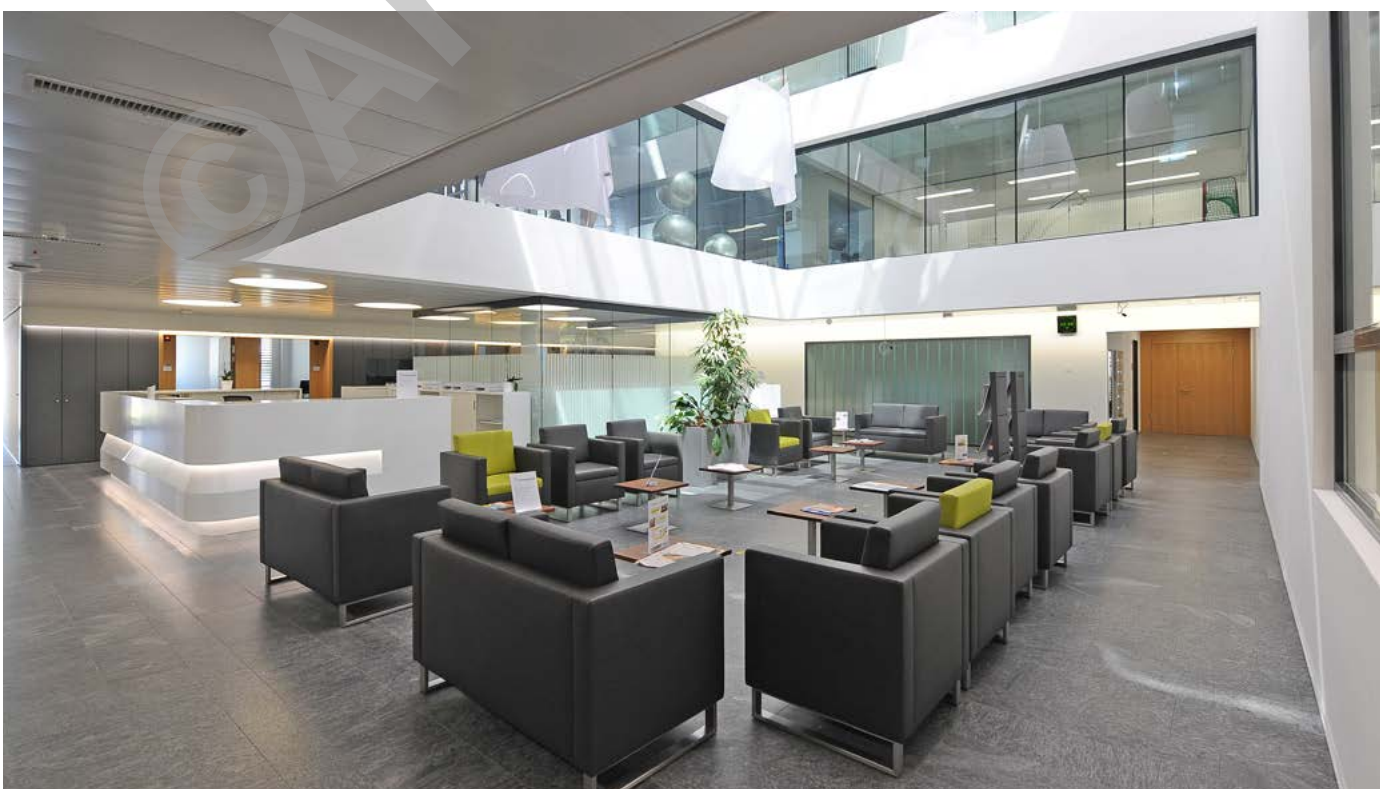
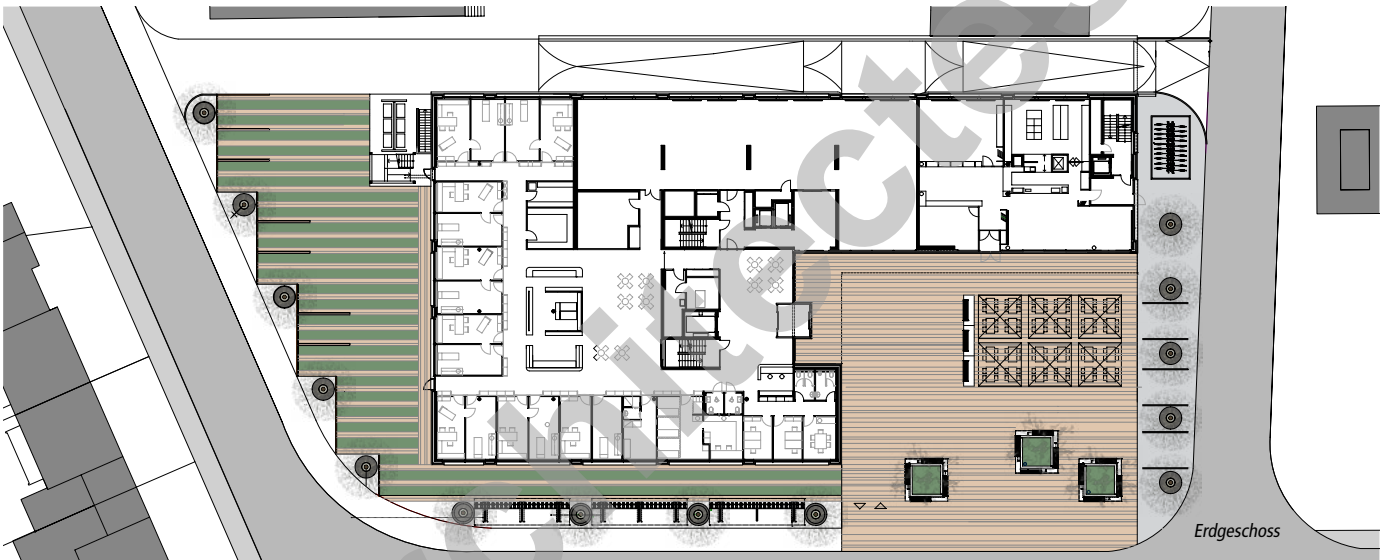


In den letzten Jahren wurden die Räumlichkeiten am alten Standort der steigenden Nachfrage nicht mehr gerecht. So zog die Rennbahnklinik im Januar 2014 nur drei Strassen nordwärts in den hier beschriebenen Neubau. Dort ist das komplette sportmedizinische Spektrum von modernster Diagnostik, Therapie und Rehabilitation unter einem Dach vereint.

ARCHITEKTUR

Das Gebäude gliedert sich in einen siebengeschossigen, langgestreckten Hochbau und einen vorgelagerten Sockelbau mit drei Etagen. Es wurde in Ortbeton erstellt und mit vorgehängten Betonelementen versehen. Die Fenster bestehen aus Kunststoff und Aluminium.

Die kompakte Gebäudeform und die Fassadengliederung ergeben sich weitgehend aus funktionalen Strategien der Architekten. In die rot eingefärbten, vorgefertigten Betonelemente als weitmaschige Gitterstruktur sind grosse Fensterfelder eingefügt, die das Erscheinungsbild stark prägen und ein Höchstmass an Transparenz schaf-



fen – insbesondere im Erdgeschoss. Die architektonische Qualität beruht auf der Berücksichtigung der städtebaulichen Ordnung des Polyfelds in Maßstäblichkeit, Farbgebung und der Gliederung des grossen Bauvolumens. Auch die Freiraumgestaltung entspricht der orthogonalen Struktur des Quartiers: An der südöstlichen Ecke des Areals wurde ein winkelförmiger Platz mit den Gebäudehauptzugängen, dem Gartenrestaurant und einer begrünten Aufenthaltszone angelegt.

NUTZUNG

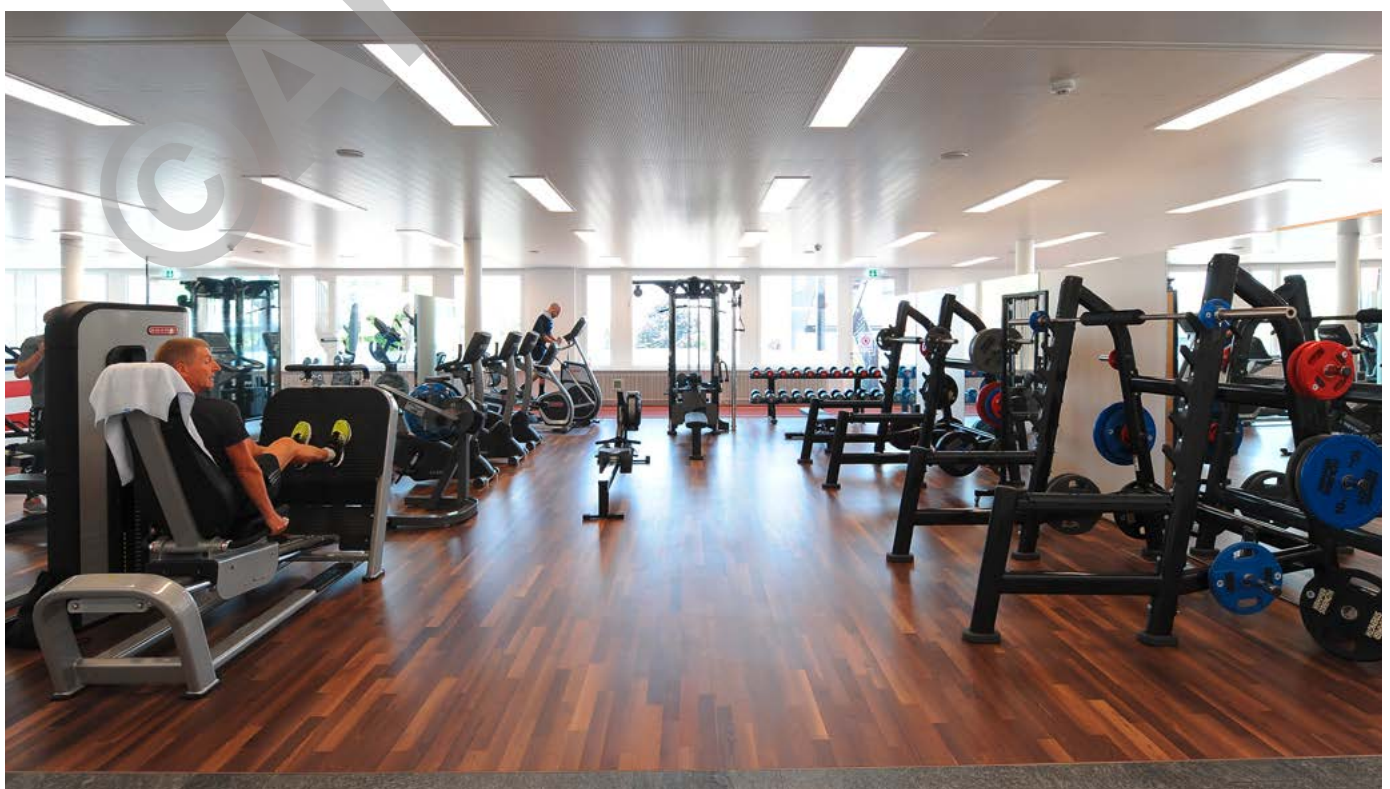
Im Erdgeschoss befinden sich das Restaurant Alessia und ein Röntgeninstitut. Die Rennbahnklinik, welche die ersten drei Obergeschosse sowie den Annexbau in Beschlag nimmt, hat auf der gleichen Ebene Räume für ambulante Diagnosen untergebracht. Das erste Obergeschoss dient der Rehabilitation: Im Physiotherapieraum stehen Fitnessgeräte. Auf einem Kunstrasen für Fussballer, einer Tartanbahn für kurze Sprints und einem Spezialraum für Biomechanik werden unter anderem Bewegungsabläufe kontrolliert.

Auf der zweiten Etage befinden sich zwei Operationsäle und 14 Bettzimmer mit integrierten Nasszellen. Natursteine aus dem Onsernonetal und Parkettböden aus Akazienholz prägen das Ambiente in den Bettzimmern.

Im dritten Obergeschoss sind die Verwaltung der Rennbahnklinik sowie ein Labor für medizinische Analytik untergebracht. In den darüberliegenden Geschossen stehen moderne Büromietflächen zur Verfügung. Inzwischen hat sich dort die Akademie für medizinisches Training und Simulation (AMTS) eingemietet.

BESONDERHEITEN

Mit der Rennbahnklinik in Muttenz hat die HRS Real Estate AG ein weiteres Referenzobjekt im Bereich der Spital- und Gesundheitsbauten realisiert. Dank einer ausgezeichneten Planung und Koordination konnten die erhöhten Anforderungen an Hygiene, Material und





Vorschriften im Gesundheitswesen sehr gut bewältigt werden. Die bei der Erstellung der Klinik Seeschau in Kreuzlingen (TG) gesammelten Erfahrungen waren dabei sehr nützlich.

Der Bau der Rennbahnklinik stellte den Totalunternehmer vor besondere Herausforderungen: Weil die Parzelle im Randbereich der früheren Chemiemülldeponie Feldreben liegt, mussten über 2000 Tonnen kontaminiertes Material einer Spezialentsorgung zugeführt werden. Zudem war es nötig, eine Nagel- und Rühlwand zu erstellen, um bis an die Parzellengrenzen bauen zu können. Auch bautechnisch war das Projekt äusserst anspruchsvoll. An drei Seiten verläuft eine Strasse, an der vierten Seite befindet sich bereits ein Gebäude. Trotzdem wurde der Neubau mit der vollen Kosten-, Qualitäts- und Termingarantie realisiert.

ENERGIEKONZEPT

Die Rennbahnklinik ist an das Fernwärmenetz des Polyfelds angeschlossen. Genutzt wird umweltfreundliche Wärme, die zu über 80 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt: Das Kernstück der Anlage bildet eine industrielle Wärmepumpe, welche die Abwärme einer grossen Speiseölfabrik, weiteren lokalen Industriebetrieben sowie das Grundwasser nutzt.

PROJEKTDATEN

Gesamtkosten:	rund CHF 40 Mio.
SIA-Volumen:	51 000 m³
Grundstücksfläche:	3 960 m²
Bruttogeschossfläche:	15 400 m²
Untergeschosse:	2
Erdgeschoss:	1
Obergeschosse:	7
Klinik:	6 000 m²
Fremdmietler:	4 200 m²
Lager / Parking:	5 200 m²
Parkplätze aussen:	12
Parkplätze Tiefgarage:	92

